### Online Casino Mindesteinzahlung: Basiswissen

Wer sich für das Online Glücksspiel interessiert, der wird bestimmt schon auf den Begriff der Mindesteinzahlung gestoßen sein. Zum Beispiel kann man lesen, dass es sich um ein [Online Casino mit 10 Euro Mindesteinzahlung](https://bonus-jaeger.de/casinos-mit-10-euro-einzahlung/) handelt. Es werden aber auch andere Beträge als minimale Kontoaufladung genannt. Je nach Aktion kann es auch große Unterschiede geben. Man kann auch gespannt sein, wie sich das [Streaming in der Gaming-Branche](https://www.likehifi.de/doityourself/streaming/streaming-in-der-gaming-branche/) aufgrund der aktuellen Glücksspiel-Trends entwickeln wird. Wer sich schon immer gefragt hat, was es mit der Mindesteinzahlung auf sich hat und warum Online Casinos diese fordern, kann in diesem Beitrag sicherlich Antworten auf einige Fragen finden.

## Was ist eine Mindesteinzahlung?

Zuerst wollen wir uns aber die Mindesteinzahlung näher ansehen. Hierbei handelt es sich um einen Betrag, den das Online Casino vom Spieler fordert, noch bevor er mit dem Spielen begonnen hat. Möchte man das Spieleangebot der Glücksspielplattform nutzen und auch die Chance haben, Geld zu gewinnen, muss man eine Einzahlung tätigen, die mindestens die Höhe der Mindesteinzahlung haben muss. Zahlt man weniger ein, kann man zwar dennoch spielen, aber dann wird es nicht möglich sein, sich seine Gewinne auszahlen zu lassen. Wird ein Einzahlungsbonus angeboten, dann wird hier häufig auch ein Mindesteinzahlungsbetrag genannt, damit man die Prämie überhaupt erhalten kann.

Handelt es sich um ein Casino, das als eine der Bonusbedingungen einen Mindesteinsatz vorschreibt, bezieht sich diese Vorgabe nicht auf die Einzahlungshöhe, sondern auf die Einsätze, die bei bestimmten Spielen getätigt werden müssen. Hält man sich nicht an diese Vorgaben, wird die Auszahlung von Gewinnen blockiert. Es ist also sehr wichtig, sich an diese Vorschriften zu halten, wenn man seine Gewinne auch auszahlen lassen möchte.

## Warum legen Online Casinos Mindesteinzahlungen fest?

Zunächst einmal muss man ein Glücksspielportal schlicht und einfach als ein Unternehmen sehen, das daran interessiert ist, Gewinne zu machen. Um einen Gewinn zu erzielen, müssen möglichst viele Kunden dort spielen und auch möglichst hohe Beträge einzahlen und setzen. Nur so kann ein Online Casino etwas verdienen. Indem eine Internet Spielothek eine Mindesteinzahlung vorgibt, kann sie dafür sorgen, dass zumindest gewisse Beträge eingenommen werden können.

Zu bedenken ist außerdem, dass die Einzahlungen der Kunden über verschiedene Zahlungsmethoden wie [Skrill](https://www.skrill.com/de/) oder NETELLER erfolgen können, die jedoch ihre Dienste pro Überweisung dem Online Casino berechnen. Damit diese Bearbeitungskosten, die die Glücksspielplattform zu tragen hat, mit den Einzahlungsbeträgen in vertretbarer Höhe sind und so dem Anbieter nicht bereits viel Geld kosten, soll die Mindesteinzahlung die Verluste reduzieren. Wäre die Einzahlung sehr gering, würde der Gewinn für das Online Casino nach Abzug der Transaktionskosten sonst zu klein ausfallen.

Von dieser Seite aus betrachtet, macht es für die Glücksspielanbieter im Internet durchaus Sinn, eine Mindesteinzahlung festzulegen, die für die Kosten vertretbar ist. Dabei muss der Anbieter abwägen, dass er einerseits mit einer geringen Mindesteinzahlung für neue Kunden interessant ist, aber andererseits seine Gewinne deutlich reduziert werden. Aber natürlich würde eine hohe Mindesteinzahlung dafür sorgen, dass viele interessierte Spieler abgeschreckt werden und gar nicht erst zu einem Kunden werden. Das wiederum würde ebenfalls dafür sorgen, dass das Online Casino keinen großen Gewinn machen kann.

### Warum die Mindesteinzahlung für den Spieler wichtig ist

Aus Sicht der Kunden kann man verstehen, dass viele vor allem nach einem Online Casino mit einer geringen Mindesteinzahlung suchen. Auf diese Weise ist das Risiko sehr gering, denn man zahlt nicht viel ein und kann somit auch nicht viel verlieren. Dazu kommt, dass man die Glücksspielplattform als Neukunde noch gar nicht kennt und erstmal möglichst ohne großes Risiko ausprobieren möchte. Dementsprechend lassen sich viele Kunden eher überzeugen, eine geringe Mindesteinzahlung zu tätigen, als direkt einen höheren Betrag einzahlen zu müssen.

## Online Casinos müssen gut kalkulieren

Das Geschäft mit dem Glücksspiel ist nicht einfach. Das trifft sowohl auf das Casino vor Ort als auch auf die Internet Spielothek zu. Ein gutes Online Casino muss gut kalkulieren können und abschätzen, welche Angebote auch bezüglich der Mindesteinzahlung bei den Kunden gut ankommen. Schließlich ist auch die Konkurrenz stark, denn es erscheinen fortwährend neue Online Casinos auf dem Markt, die mit Werbemaßnahmen auf sich aufmerksam machen möchten. Darunter zählen auch die verschiedenen Boni und Aktionen. Die kleine Gewinnspanne der Betreiber sorgt zusätzlich dafür, dass sie gut rechnen müssen, um alle Gebühren, die durch Einzahlungen und Auszahlungen entstehen, zu begleichen und dennoch das Geschäft weiter betreiben zu können. Mit der Mindesteinzahlung sollen die Gebühren der Transaktionen, die von den Zahlungsanbietern gegenüber dem Online Casino erhoben werden, möglichst gut abgefangen werden, um den Gewinn für die Internet Spielbank nicht zu sehr zu schmälern.

Die Online Casinos, die schon länger auf dem Markt sind, haben sicherlich inzwischen ihre Erfahrungen und können genau einschätzen, bis zu welchen Beträgen auch ein Neukunde geht und eine Mindesteinzahlung akzeptiert. Gefällt dem Neukunden die Plattform, kann daraus auch immer ein Stammkunde werden, der regelmäßig dort spielt und auch entsprechend Einzahlungen tätigt. In diesem Fall hätte die Werbeaktion des Online Casinos dann einen vollen Erfolg gehabt.